

Installationsanweisung 6/89

HOESCH-Whirlpoolwannen mit VENTURI-WHIRLPOOL-SYSTEM DE LUXE plus AIR-INJECTION-SYSTEM

ALLGEMEINES

Alle Hoesch-Whirlpoolwannen werden - komplett vormontiert - auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert.

Separat sind die Gebläseeinheit und 8 m Schlauchleitung mit zwei Befestigungsschellen beige packt.

Weiter liegen zwei Wandkonsolen zur Wannenrandaufgabe bei (nicht bei runden und ovalen Wannen).

Wenn nicht ausdrücklich anders bestellt, wird die HOESCH-Whirlpoolwanne grundsätzlich in "RECHTSAUSFÜHRUNG" geliefert, d.h., vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur gesehen, sind Pumpe, Air-Injection-Anschluß und Steuerung rechts angeordnet.

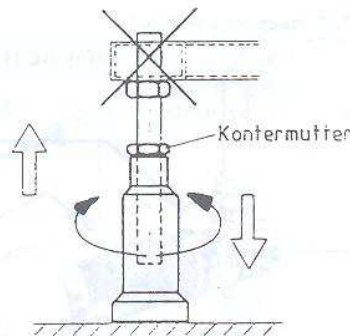
(Ausnahme: Atlantis 1800 und 1900, Laconda 1700 und 1800 - grundsätzlich in Linksausführung).

Zu beachten:

- Lieferung sofort nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für durch Transport oder unsachgemäße Zwischenlagerung verursachte Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.
- Ausgepackte Wanne nur am Untergestell und nicht am vorinstallierten Rohrsystem anheben!! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßigen Verschmutzungen schützen.

AUFSTELLUNG / MONTAGE

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Fuß mit flacher Kontermutter sichern.



Bei Modellen, die wandbündigen bzw. Eck-Einbau ermöglichen, sind zur Wannenrandaufgabe die beiliegenden Wandkonsolen gem. Anleitung hierfür zu montieren.

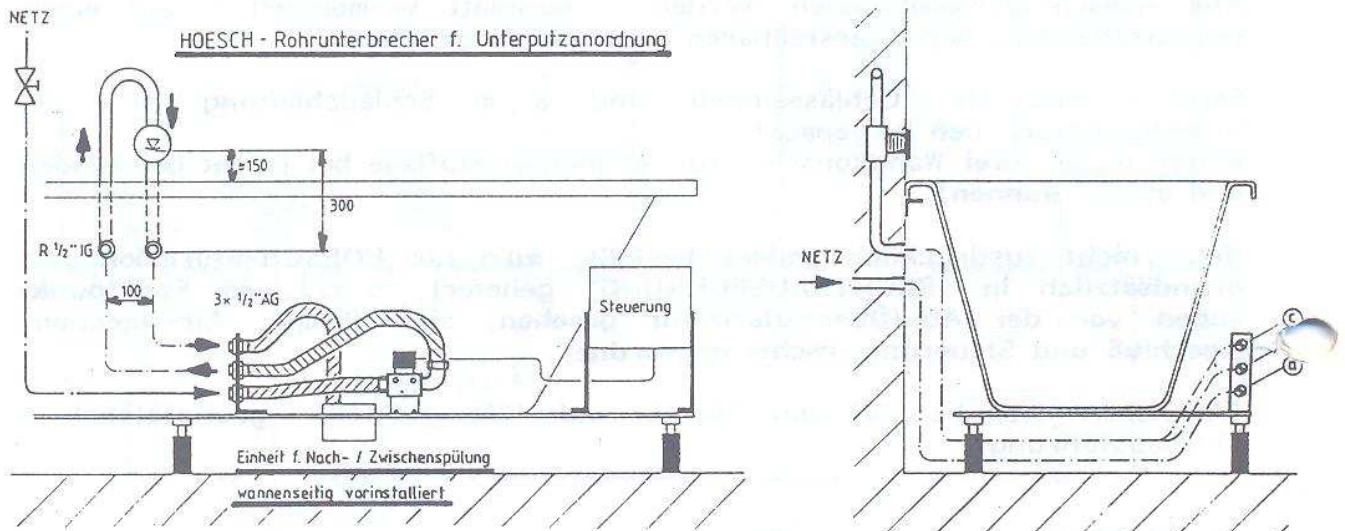
Zur Schalldämmung empfiehlt sich die zusätzliche Verwendung von handelsüblichem Wandanschlußprofil.

Netzwasseranschluß für serienmäßige System-Nach-/Zwischenspülung

ACHTUNG !

Eine direkte Verbindung Trinkwasseranlage mit der wannenseitigen System-Spüleinrichtung (Nichttrinkwasseranlage) ist gem. DIN 1988, Teil 4, nicht zulässig. Als Sicherungseinrichtung ist ein Rohrunterbrecher der Bauform A 2 (DN 15 oder DN 20) vorzusehen!!

Die Einbauhöhe des Rohrunterbrechers muß mindestens 150 mm über Oberkante Whirlpool-Wannenrand betragen!!

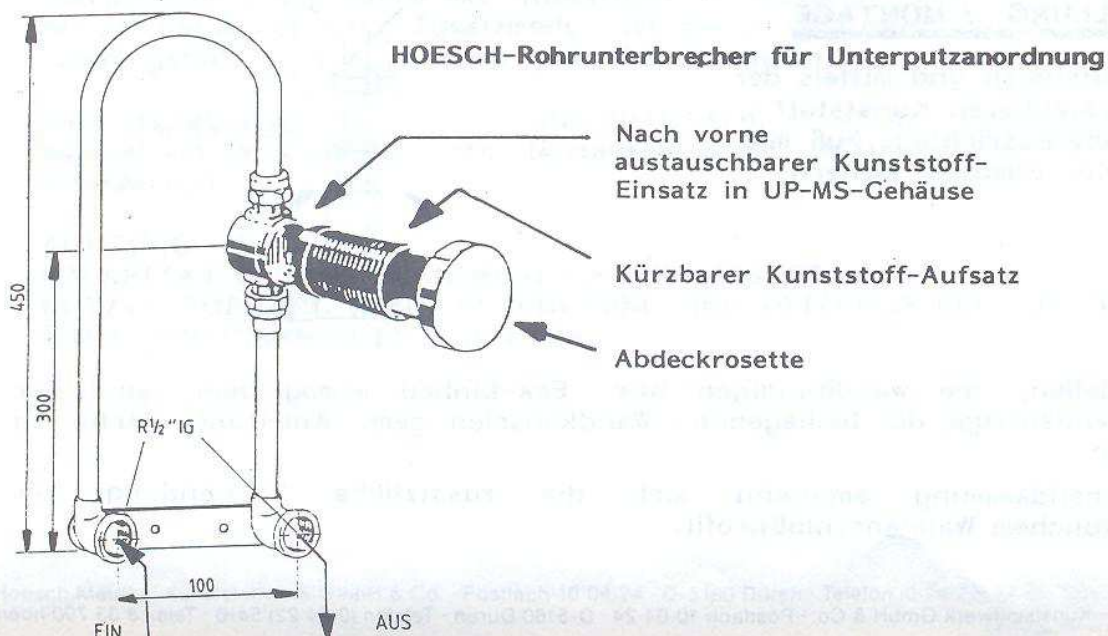


Für bauseitigen Anschluß sind wannenseitig drei Fittings mit jeweils R 1/2" AG vorgesehen. Diese sind gemäß Schema-Darstellung auf dem Untergestell vor dem Ablaufbereich angeordnet.

Bauseits vorzusehende Anschlüsse (Min. R 1/2" erforderlich).

- Anschluß (a) (Unten): Kaltwassernetz über zugängliches Absperrventil, erforderlicher Netzdruck 4 - 6 bar.
- Anschluß (b) (Mitte): Verbindung zur Eingangsseite Rohrunterbrecher.
- Anschluß (c) (Oben): Verbindung zur Ausgangsseite Rohrunterbrecher.

Zu empfehlen ist die Verwendung des auf das System abgestimmten "HOESCH-Rohrunterbrechers für Unterputzanordnung" (Art.-Nr. 6962) mit DVGW-Prüfzeichen.



Dieser ist zweckmäßig gem. Skizze, hinter der wandseitigen Wannenlängsseite zu installieren, die Verbindung zu den vorderen wannenseitigen Anschlüssen ist mit handelsüblichem, flexiblem VPE-Rohr vorzunehmen.

Bei Installation des Rohrunterbrechers nicht im Wannenbereich, ist unterhalb des Kunststoff-Aufsatzes ein Trichterablauf vorzusehen.

Die Einbauhöhe ist einzuhalten. Hinter dem Rohrunterbrecher darf die Leitung nicht mehr steigen.

SONDERAUSSTATTUNG

"HOESCH-Combi-Plus" (Art.-Nr. 69663)
(Wanneneinlauf mit Spezial-Ab-/Überlauf-Armatur)

Wasserseitiger Anschluß gem. der separaten "Anweisung für HOESCH-Combi-Plus".

Gebälseeinheit Air-Injection

Für eine sichere Systemfunktion sind elementare Voraussetzungen bei der Installation zu beachten !

Die Gebläseeinheit ist bei freier Anordnung im Bad außerhalb Zone **2** gem. DIN VDE 0100/701 zu montieren.

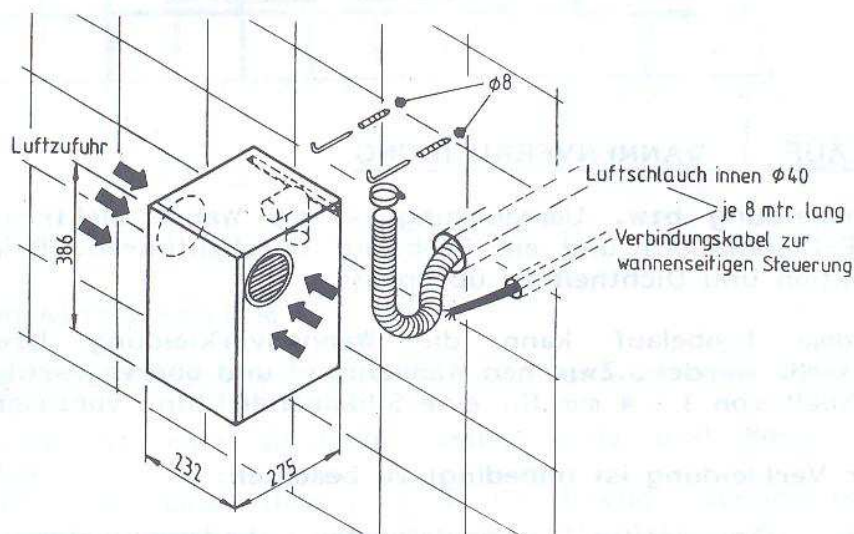
Anordnung nur senkrecht wie dargestellt.

Von beiden Seitenwänden muß ausreichender Freiraum für Luftzufuhr zu den Ansaugsieben gewährleistet sein.

Bei Unterbringung der Gebläseeinheit in Badmöbeln oder Aufstellung in kleinen Nebenräumen muß dorthin ausreichende Zuluftmöglichkeit (ca. 100 Nm³/h!!) gegeben sein.

Ausschließliche Außenansaugung ist zu vermeiden, da sonst im Winter bei zu kalter Luft die Leistung des wannenseitigen Luftheizers nicht ausreichen könnte.

Ideal ist - wenn die Einheit nicht im Bad vorgesehen wird - eine offene Verbindung zwischen Bad und Aufstellraum (Luftzirkulation).



Für die Verbindung zwischen Gebläseeinheit und Whirlpoolwanne gehören zum Lieferumfang ein Luftschlauch und ein Anschlußkabel (je 8 m lang).

Für das Kabel ist ein Leer-Rohr ca. $\phi 20$ zur wannenseitigen Steuerung vorzusehen.

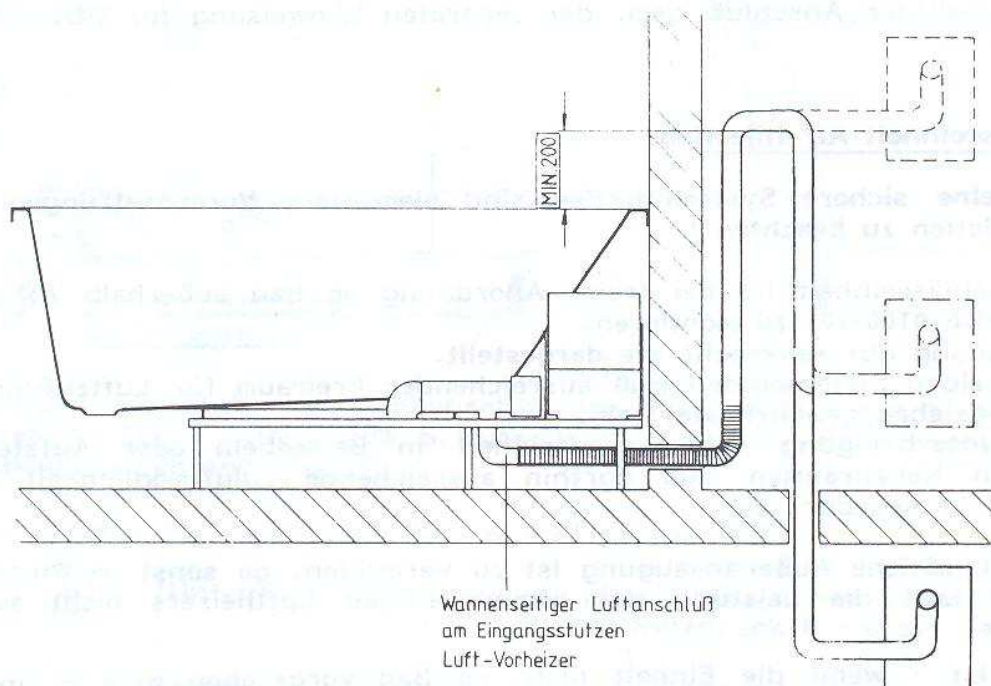
Ein weiteres Leer-Rohr min. NW 70 ist - je nach baulicher Gegebenheit und gewünschter "Unterputzanordnung" - für den Luftschlauch vorzusehen.

Wenn die Gebläseeinheit nicht höher als die Wanne angeordnet ist, muß der Luftschlauch in einer Sicherheitsschleife bis min. 200 mm oberhalb des Wannenrandes verlegt werden.

Die Sicherheitsschleife kann auch in Hart-PVC mit min. \varnothing 40 mm neben der Wanne in der Wand eingelassen werden.

Es ist nicht zulässig, den Luft-Anschlußschlauch in einer Schleife bis nur unterhalb des Wannenrandes zu verlegen.

An der Gebläseeinheit ist der Luftschlauch unterhalb des rückseitigen Anschlußstutzens "siphonartig" zu verlegen, damit Eintritt von sich eventuell bildendem Kondenswasser vermieden wird.



PROBELAUF / WANNENVERKLEIDUNG

Vor Verkleidung bzw. Ummauerung ist die Wanne elektrisch anzuschließen (siehe E-Installation) und ein Probelauf durchzuführen. Beide Systeme sind auf Funktion und Dichtheit zu überprüfen.

Nach dem Probelauf kann die Wannerverkleidung bzw. Ummauerung fertiggestellt werden. Zwischen Wannenrand und oberer vertikaler Fliesenreihe ist ein Spalt von 3 - 4 mm für eine Silikonabdichtung vorzusehen.

Bei der Verkleidung ist unbedingt zu beachten:

1. Alle wannenseitig vorinstallierten Leitungssysteme und System-Komponenten müssen - wie werkseitig angeordnet - frei hinter der Ummauerung verbleiben.
2. Exponierte System-Komponenten - vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors - durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.

- Bei HOESCH-Wannen mit Whirlpool-System ist **vor Pumpe/Steuerung** ein bauseits zu stellender Revisionsrahmen mit freier Öffnung von mindestens 400 - 450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der jeweils beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anzuordnen.

Die Maße sind unbedingt einzuhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Ausbaumöglichkeit für technische System-Komponenten gewährleistet ist.

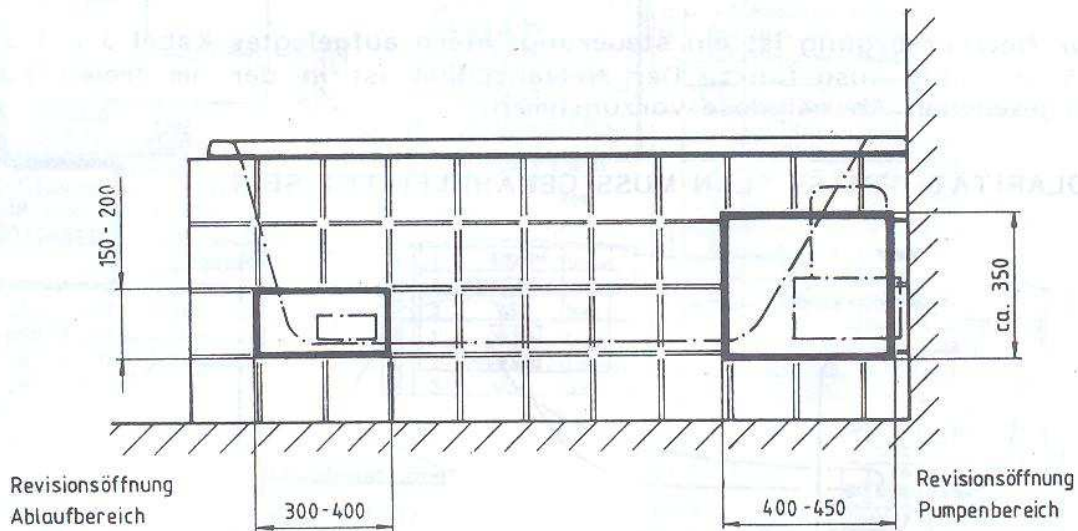
Ideal für die Anordnung vor der Pumpenseite ist ein als Sonderzubehör von HOESCH lieferbares "Revisions-Lüftungsgitter" (420 x 325 mm).

- Es muß freie Luftzufuhr (ca. 8 Nm³/h) hinter der Verkleidung bzw. Ummauerung gewährleistet sein.

Bei hermetisch abgedichteter Verkleidung ist die Luftversorgung der Venturi-Düsen unterbunden. Vollkommen ausreichend ist eine Öffnung von 30 - 50 mm Ø in der Verkleidung (evtl. mit handelsüblichem kleinen Luftgitter abdecken) oder aber zu einem anderen Raum.

Bei Einsatz des HOESCH-Revisions-/Lüftungsgitters ist natürlich ausreichende Luftzufuhr gewährleistet).

- Weiter ist eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und mindestens 150 mm Höhe vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorzusehen.



HOESCH-WANNENKASTEN-SYSTEM

Für nahezu alle HOESCH-Whirlpool-Wannen sind passenden Wannenkasten-Systeme lieferbar.

Mit diesem System ist eine sinnvolle, zeitsparende und kostengünstige Einbauhilfe gegeben.

Alle Modelle sind - da lagerhaltig - auch kurzfristig nachlieferbar. Bei Verwendung dieses sinnvollen Zubehörs ist die entsprechende "Montageanweisung für HOESCH-Wannenkasten" zu beachten.

ELEKTRO-INSTALLATION

- HOESCH-Whirlpool-Wannen sind ausgelegt "für den Hausgebrauch" und entsprechen den einschlägigen VDE-Vorschriften.

(Der Begriff "Hausgebrauch" schließt die Verwendung der Wannen für Hotels, Wohnheime u. ä. ein. Ausgenommen ist die Verwendung im medizinischen Bereich).

- Die Elektro-Installation darf nur von einem zugelassenen Elektro-Fachmann vorgenommen werden.
- Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 220 - 240 V, 50/60 Hz. Als Absicherung sind 16 A (träge) vorzusehen (bei regional nur 10 A zulässiger Absicherung siehe übernächsten Absatz)

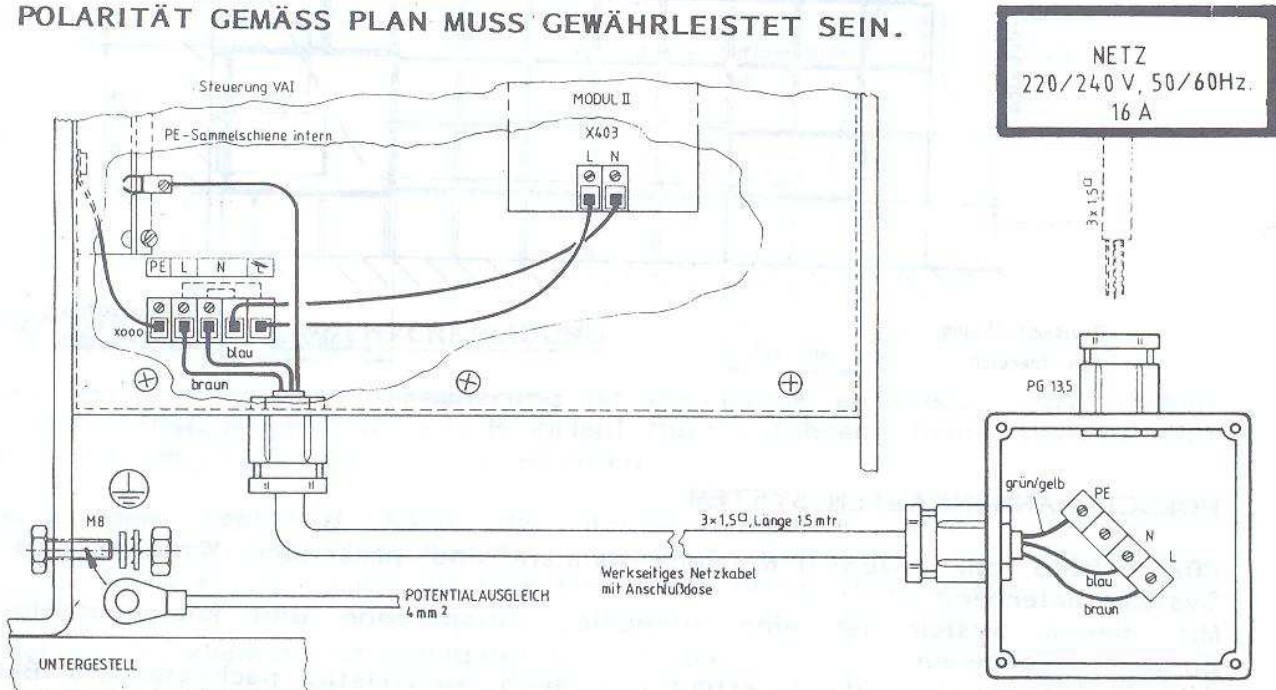
Anschluß nur über separat für die WP-Anlage vorzusehenden Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA), der gleichzeitig als Hauptschalter zu verwenden ist

ANSCHLUSS STEUERUNG VAI 1

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert und gemäß der bestellten Sonderausstattungen intern nach Anschlußplan VAI verdrahtet.

Für Netzversorgung ist ein steuerungintern aufgelegtes Kabel $3 \times 1,5$ mit 1,5 m Länge ausgeführt. Der Netzanschluß ist in der am freien Kabelende vorgesehenen Abzweigdose vorzunehmen.

POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN.

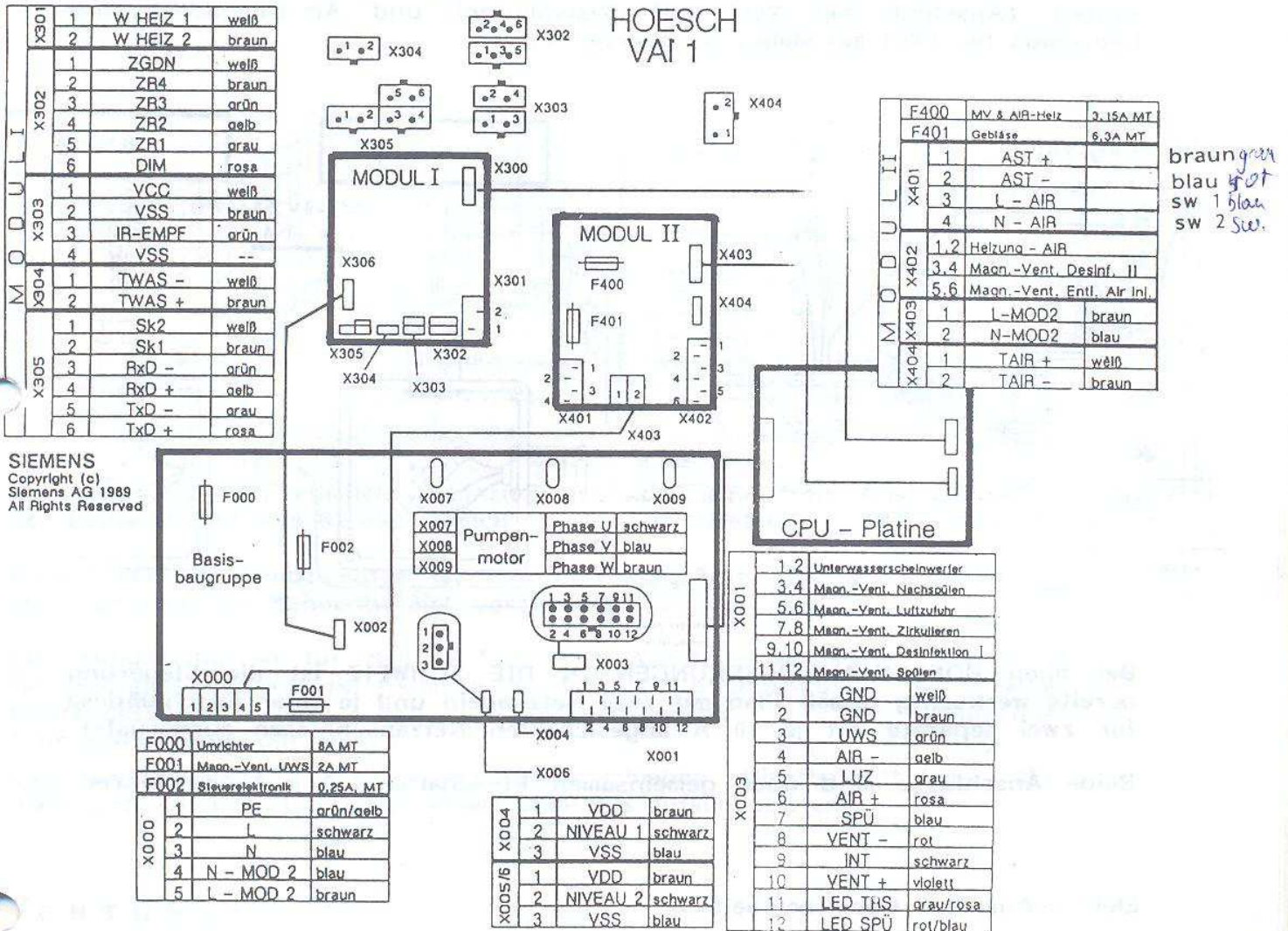


Potentialausgleich 4 mm^2 an der gekennzeichneten Schraube unterhalb der Steuerung anschließen.

A C H T U N G !

NETZANSCHLUSS UND BETRIEB DER ANLAGE NUR MIT AUFGELEGTEM SCHUTZLEITER UND AM UNTERGESTELL ANGESCHLOSSENEN POTENTIALAUSGLEICH.

ANSCHLUSSPLAN STEUERUNG VAI 1



Sicherungen:

F000	8A.MT
F001	2A.MT
F002	0,25A, MT
F400	3,15A, MT
F401	6,3A, MT

Basisbaugruppe:

X000	Netz
X001	Magnetventile Unterwasser- schlewerler
X002	Anschluß Modul 1
X003	Tastaturanschluß
X004	Niveausensor 1
X006	Niveausensor 2
X007	Pumpenmotor
X008	
X009	

Modul 2:

X400	Anschluß Modul 2
X401	Gebälse
X402	Magnetventile Luftheizung
X403	Netzversorgung Modul 2
X404	Temperaturfühler Luft

Modul 1:

X300	Anschluß Modul 1
X301	Wasserheizung
X302	Zusatzsteuerung
X303	IR-Empfänger
X304	Temperaturfühler Wasser
X305	WP-Zentrale

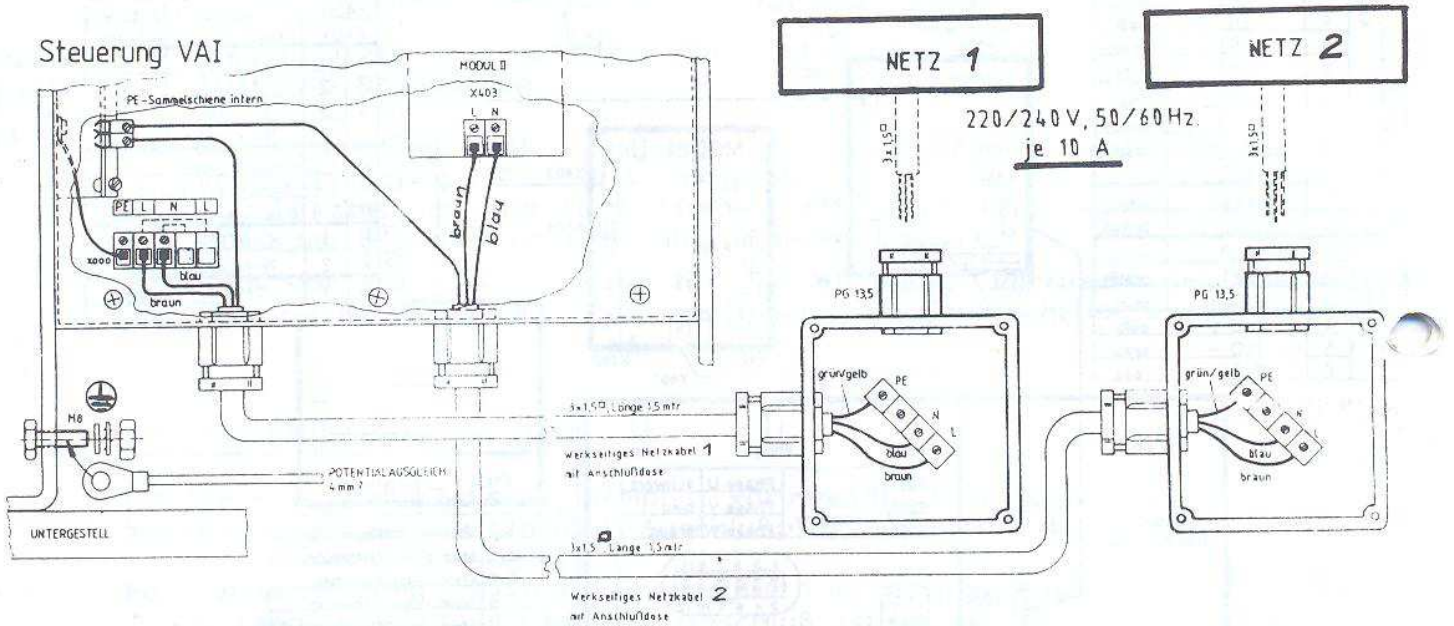
Modul 1 ist nur eingesetzt, wenn Wanne mit Zusatz-ausstattung bestellt.

(Jet-Commander)

sw
bl
rot

NETZANSCHLUSS BEI MAX. ZULÄSSIGER ABSICHERUNG 10 A 220 V

Bei einer maximal zulässigen Absicherung von 10 A für 220 V-Verbraucher (Schweiz) kann die Steuerung mit zwei separaten Netzeingängen versehen werden, da intern eine Trennung der Spannungsversorgung von Venturi-System (Anschluß bei X000 auf Basisplatte) und Air-Injection-System (Anschluß bei X403 auf Modul II) gegeben ist.

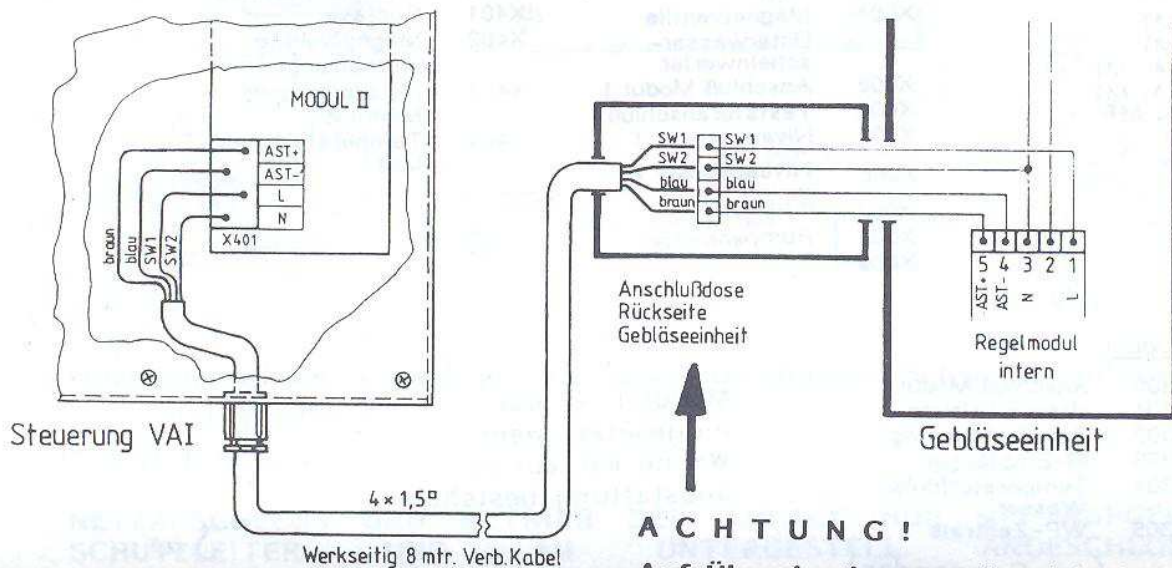


Bei allen HOESCH-AUSLIEFERUNGEN IN DIE SCHWEIZ ist die Steuerung bereits werkseitig gemäß Plan mit zwei Netzkabeln und je einer Anschlußdose für zwei separate mit je 10 A abgesicherten Netzanschlüssen ausgerüstet.

Beide Anschlüsse sind über gemeinsamen FI-Schalter (30 m.A) zu führen.

Elektro-Anschluß Gebläseeinheit

Das Verbindungskabel zur Gebläseeinheit ist steuerungseitig mit 8 m Länge angeschlossen. Kabel zur Gebläseeinheit durchziehen und in der rücksseitigen Anschlußdose auflegen.

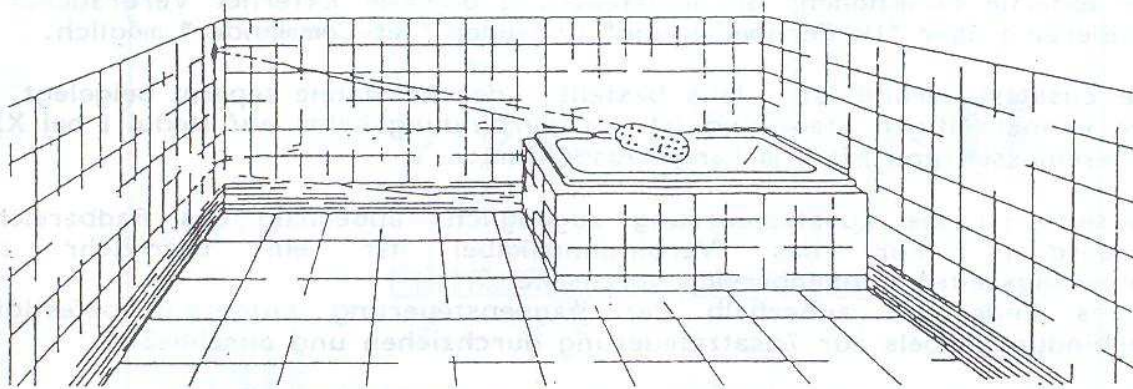


ACHTUNG!
Auf Übereinstimmung der Aderfarben achten !

ZUSATZAUSSTATTUNGEN

Infrarot-Fernbedienung inkl. Infrarot-Empfänger

Die IR-Fernbedienung ist separat beige packt.
Der IR-Empfängerfitting mit angeschlossenem Verbindungskabel (8 m lang) ist - inkl. zugehöriger Wandeinbaumuffe und Zierblende - unterhalb der Steuerung befestigt.



Der Empfänger ist räumlich so anzuordnen, daß eine freie Anstrahlung mit der Bedieneinheit vom Wannenbereich her gewährleistet ist.

Hinter der Wandeinbaumuffe ist ein Leer-Rohr mit min. $\varnothing 20$ innen zum steuerungsseitigen Wannenbereich vorzusehen.

Steuerungsseitig ist für den IR-Empfänger-Anschluß ein kurzes Kabelstück mit 4poligem Stiftkontakt-Gehäuse ausgeführt. Buchsenkontakt-Gehäuse am Empfängerkabel aufstecken. Steckverbindung mit beiliegendem Schrumpfschlauch überziehen.

(Schrumpfschlauch über Steckverbindung schieben. Mit Heißluft (ca. 150°C) oder auch weicher Flamme von einem Ende aus aufschumpfen).

ACHTUNG!

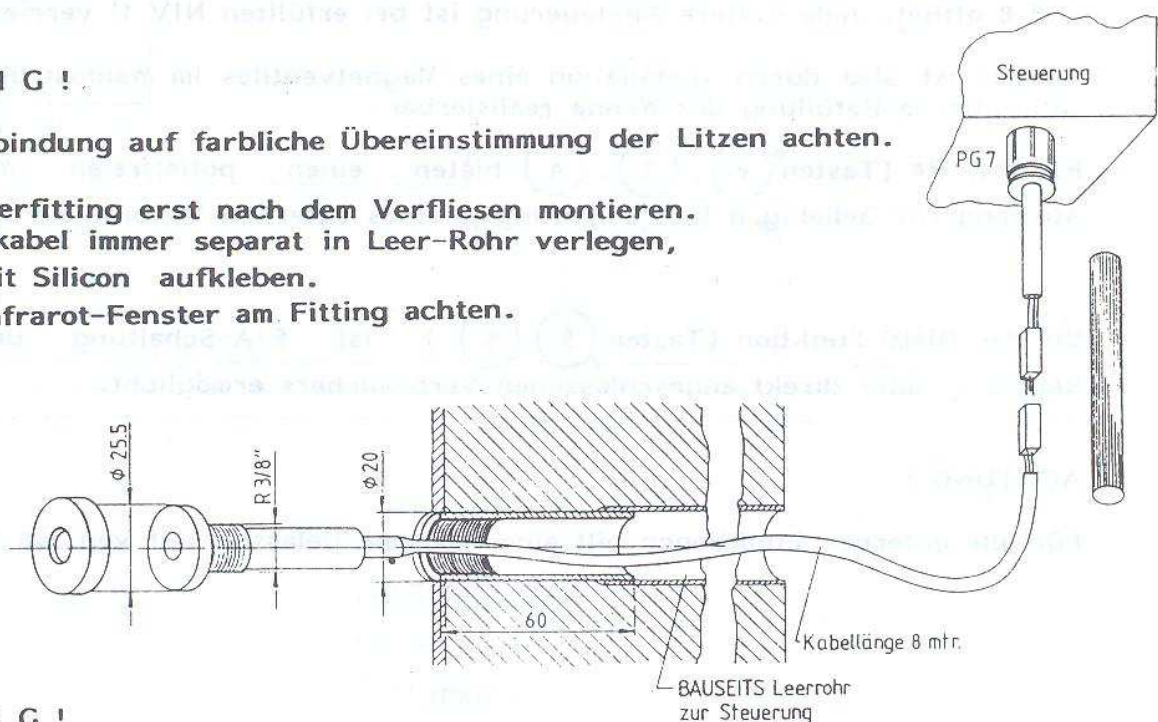
Bei Steckverbindung auf farbliche Übereinstimmung der Litzen achten.

Den Empfängerfitting erst nach dem Verfliesen montieren.

Verbindungskabel immer separat in Leer-Rohr verlegen,

Zierblende mit Silicon aufkleben.

Auf freies Infrarot-Fenster am Fitting achten.



ACHTUNG!

Wenn die WP-Wanne mit einem "Jet-Commander" (mit serienmäßig integriertem IR-Empfänger) ausgerüstet ist, entfällt der separate IR-Empfänger.

Zusatzsteuerung für externe Funktionen

Unabhängig von den Wannenfunktionen ist durch Einsatz der "Zusatzsteuerung für externe Funktionen" die Aussteuerung diverser externer Verbraucher im Badbereich über "IR-Fernbedienung" und/oder "Jet-Commander" möglich.

Die Zusatzsteuerung ist - falls bestellt - der WP-Wanne separat beigelegt, an der wannenseitigen Steuerung ist das Verbindungskabel auf Modul I bei X302 angeschlossen und mit 8 m Länge ausgeführt.

Bauseits ist die Zusatzsteuerung zugänglich, außerhalb des Badbereiches anzuordnen. Für das Verbindungskabel ist ein Leer-Rohr zum steuerungsseitigen Wannbereich vorzusehen.

Freies Ende des außerhalb der Wannensteuerung aufgerollt befestigten Verbindungskabels zur Zusatzsteuerung durchziehen und anschließen.

ACHTUNG ! Auf farblich richtigen Anschluß gemäß Plan achten.

Für die gesamte Anlage - d.h., Wannensteuerung, Zusatzsteuerung und externe Funktionen - ist ein gemeinsamer FI-Schalter (30 mA) vorzusehen.

Mit der Zusatzsteuerung besteht die Möglichkeit, insgesamt 5 externe Funktionen über die "IR-Fernbedienung" und/oder den "Jet-Commander" anzusteuern:

R1 wird angesteuert über Taste (1) und ist steuerungsseitig gekoppelt mit dem Fühlersystem Trockenlaufschutz (NIV II) der WP-Wanne: E/A-Schaltung ist beliebig möglich wenn NIV II nicht erfüllt ist, d. h., bei nicht oder unzureichend befüllter Wanne. Mit Ansprechen NIV II fällt R1 - wenn vorher angesteuert - automatisch ab, der potentialfreie Kontakt zwischen Klemmen 7 und 8 öffnet. Jede weitere Ansteuerung ist bei erfüllten NIV II verriegelt.

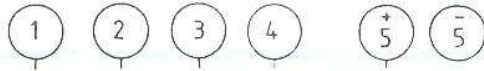
Hiermit ist also durch Installation eines Magnetventiles im Wannenzulauf eine automatische Befüllung der Wanne realisierbar.

R2, R3, R4 (Tasten (2), (3), (4)) bieten einen potentialfreien Wechsler-Ausgang zur beliebigen E/A-Schaltung je eines externen Verbrauchers.

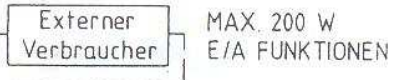
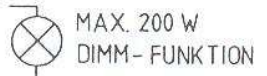
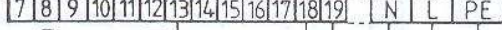
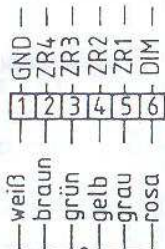
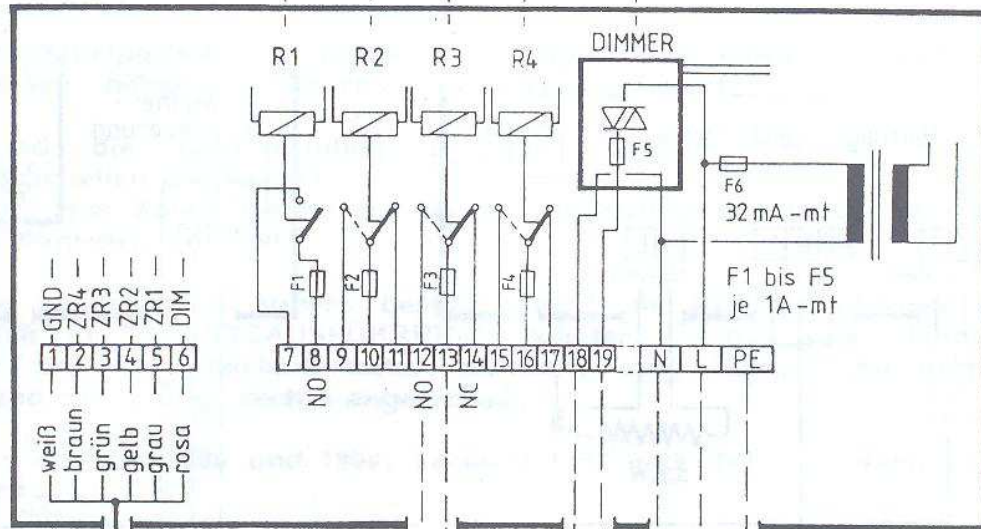
Mit der DIMM-Funktion (Tasten (5), (5)) ist E/A-Schaltung und +/- Regelung eines direkt angeschlossenen Verbrauchers ermöglicht.

ACHTUNG !

Für alle externen Funktionen gilt eine maximale Belastbarkeit von 200 W.

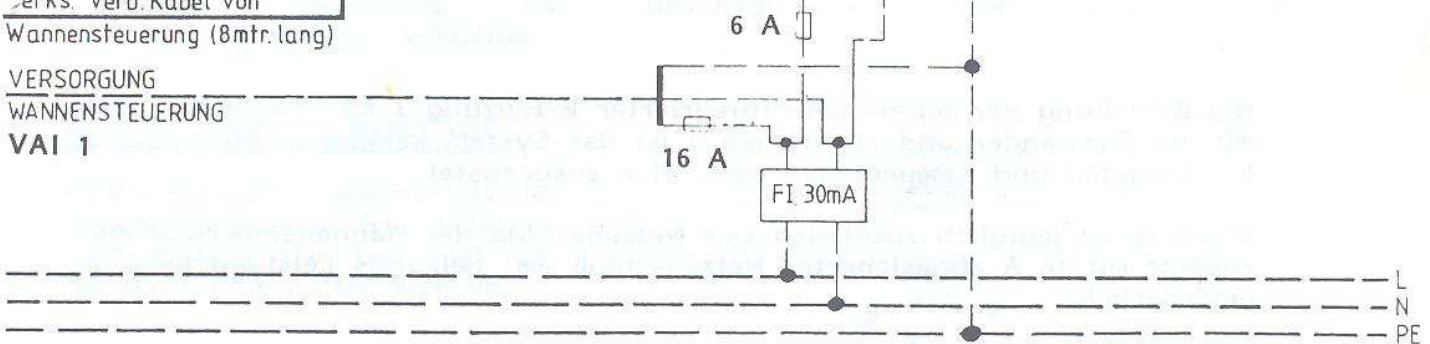


Symbole für Ansteuerung auf IR - Fernbedienung bzw. Jet - Commander



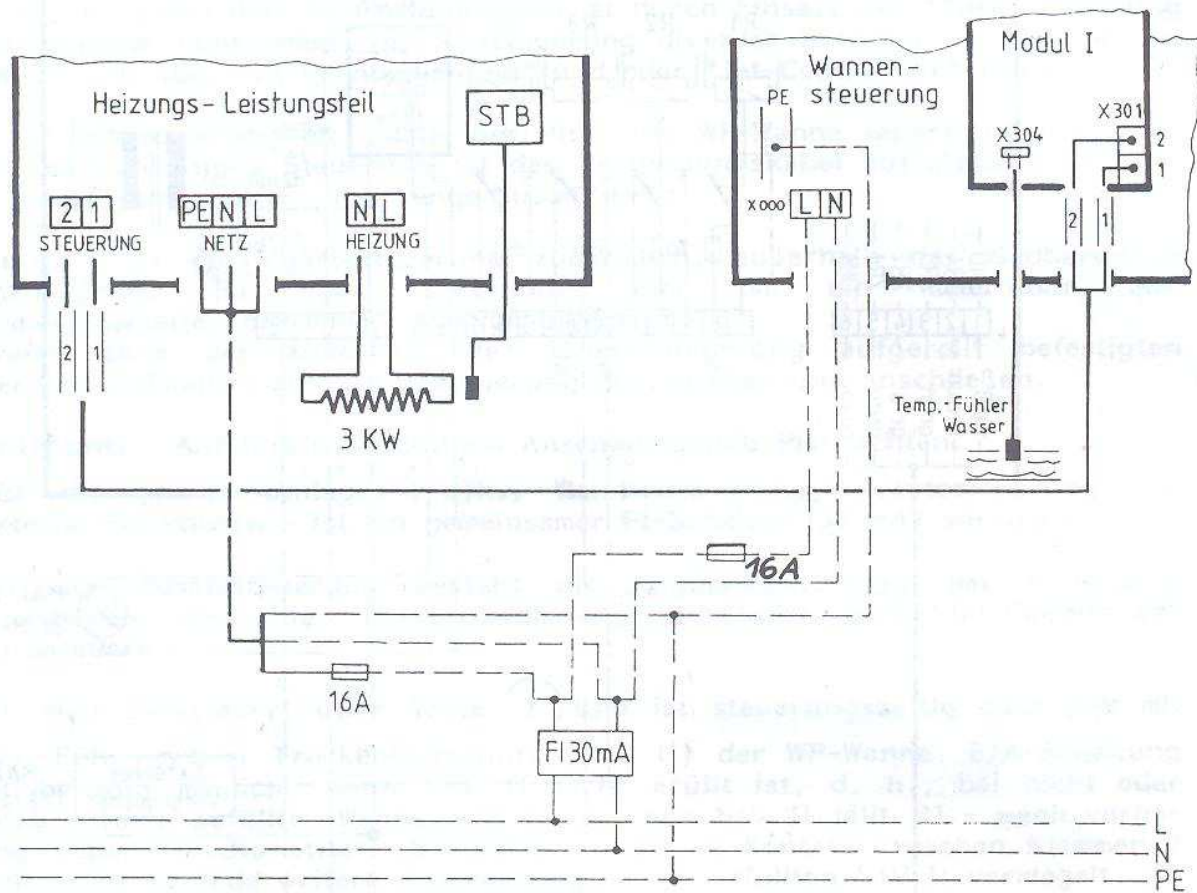
erks. Verb. Kabel von
Wannensteuerung (8mtr. lang)

VERSORGUNG
WANNENSTEUERUNG
VAI 1



Zusatzsteuerung
für externe
Funktionen

Integrierte E-Heizung 3 KW, 220 V



Bei Bestellung der Wanne mit "Integrierter E-Heizung 3 KW" (in Verbindung mit Jet-Commander und Zusatzmodul) ist das System werkseitig mit Heizungs-Leistungsteil und Komponenten gem. Plan ausgerüstet.

Bauseits ist lediglich zusätzlich zum Netzanschluß der Wannensteuerung ein separat mit 16 A abgesicherter Netzanschluß am Heizungs-Leistungsteil erforderlich.

ACHTUNG !
POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN.
NETZVERSORUNG WANNENSTEUERUNG UND HEIZUNGS-LEISTUNGSTEIL ÜBER GEMEINSAMEN FI-SCHALTER.